

Informationen zu den Ausführenden

Das **Landesjugendorchester Sachsen (LJO)** ist seit 1992 die Anlaufstelle für ambitionierte junge MusikerInnen aus Sachsen, von denen viele am Anfang einer professionellen Musikerlaufbahn stehen. Die 14-26 jährigen sind der talentierte Nachwuchs der klassischen Musiklandschaft des Freistaats und vielfach „Jugend musiziert“-Preisträger, die in der Probenarbeit lernen, was es heißt, sich auf andere verlassen zu können, zuzuhören, aufeinander zu reagieren und sich inspirieren zu lassen.

In zwei Probephase im Jahr werden abwechselnd mit dem künstlerischen Leiter Prof. Milko Kersten und ständig wechselnden Gastdirigenten auf professionellem Niveau Programme erarbeitet, die alle stilistischen Bereiche abdecken. Die einzelnen Stimmgruppen arbeiten dabei mit Dozenten aus renommierten sächsischen Orchestern zusammen wie der Sächsischen Staatskapelle Dresden, dem Gewandhausorchester Leipzig oder der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz. Dabei bekommen die jungen Talente einen Einblick in die Arbeitsweisen und Abläufe im Alltag eines Berufsmusikers. Gerade diejenigen, die vor der Entscheidung stehen, das Musizieren zum Beruf zu machen, profitieren von diesen Erfahrungen.

Aber nicht nur auf musikalischer Ebene entwickeln sich die Jugendlichen weiter, auch persönlich sind die Projekte immer wieder eine Herausforderung, an der sie wachsen. Hier werden ganz grundlegende zwischenmenschliche Werte gefordert. Man lernt, die Leistung Anderer zu wertschätzen, Disziplin und Motivation an den Tag zulegen und sich vollkommen auf eine Sache einzulassen, sich und jeden Einzelnen als Teil von etwas Größeren zu begreifen. Die Energie, die dabei entsteht, wird bei den Konzerten nahezu greifbar. Das LJO Sachsen hat sein Publikum bisher nicht nur in Deutschland begeistert, sondern auch in Polen, Russland, Ungarn, Italien, Großbritannien, Zypern, den USA, in Südafrika, China, Karelíen oder Peru. In mehreren CD-Aufnahmen ist es gelungen, dieses Ereignis nicht nur im Konzertsaal erlebbar zu machen.

Künstlerische Leitung: Der junge Dirigent Christoph Altstaedt (*1980) möchte mit neuen Konzertformaten und experimentierfreudigem Musiktheater mehr Menschen für Oper und Konzert begeistern. Sein Repertoire reicht von Barockmusik auf Originalinstrumenten bis hin zur zeitgenössischen Musik. Vor allem in der Nachwuchsarbeit machte er sich einen Namen. Von 2004 bis 2011 leitete er das von ihm gegründete »Klangforum Mitte Europa«, das aus Musikstudent*innen aus Polen, Tschechien und Deutschland besteht. Dafür erhielt er u.a. den Marion Dönhoff Preis. Nach ersten Stationen als Korrepetitor und Kapellmeister am Staatstheater am Gärtnerplatz und an der Deutschen Oper am Rhein, führten ihn seine Engagements nach Skandinavien, Amerika und Osteuropa. 2018/19 dirigierte er die Silvestergala im Opernhaus Düsseldorf. Außerdem studierte Altstaedt an der Charité Humanmedizin und erhielt 2016 die Approbation.